

Hektor

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **12 (1944)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hektor †.

Luzerner Kameraden bringen uns die Nachricht, daß Hektor, der bis Ende des letzten Jahres in unseren Reihen stand, heute bereits Staub und Asche ist. Ein heftiges Herzleiden hat dem Leben des äußerlich robust scheinenden Mannes schon ein Ende gesetzt. Eine etwas skurrile Erscheinung, ein Draufgänger und Hitzkopf, ist damit von der Bühne des Lebens abgetreten, auf der er am liebsten mit Blitz und Donner persönlich gekämpft hätte. Mit welchen utopischen Forderungen er oft an uns herangetreten ist, wissen die Verantwortlichen! Forderungen, die den griechisch-heiteren Idealzustand am liebsten von heute auf morgen in der Schweiz verwirklicht hätten! Sicher war sein Haß gegen alle Verlogenheit echt, aber er sah auch bewußte Unaufrichtigkeit dort, wo wir andere Anschauungen respektieren müssen, wenn wir sie auch nicht teilen. Das mag ihn seinerzeit wohl auch bewogen haben, aus unseren Reihen wegzutreten. Seltsam: trotz der großen Majestät des Todes, in die er eingegangen ist, können wir uns in der Erinnerung an ihn eines Lächelns nicht erwehren! Mag ihm, wenn er bei Sankt Peter polternd Einlaß fordert, dieser gütig gewährt werden!

Flucht in den Tod.

Kurz vor dem Fest erreichte uns die erschütternde Kunde vom freiwilligen Ende eines Bekannten, Paul St. Er zählte zwar nie zu unserem Kreis, stand ihm aber sehr sympathisch gegenüber und freute sich aufrichtig über alles, was wir schaffen konnten. Das Schicksal hatte ihm das Danaergeschenk einer Neigung gegeben, die auch kein zukünftiges Gesetz tolerieren wird. Bereits vor Jahren entschloß er sich, an sich einen Eingriff vornehmen zu lassen, der ihn von der quälenden Neigung befreien sollte, aber der verhängnisvolle Wunsch wurde ihm auch dadurch nicht genommen. Die Unmöglichkeit, zu einem beglückenden Liebes-Erlebnis zu kommen, trieb ihn in eine immer größere Vereinsamung. Minderwertigkeitsgefühle übersteigerten in ihm kleine menschliche Enttäuschungen — und so floh er aus einem Leben, das ihm eine allzu große Last aufgebürdet hatte. Man möchte ihn zurückrufen und ihm Mut zusprechen, aber wie viele Menschen finden die Kraft, ein ganzes Leben lang neben dem Leben stehen zu müssen?

Mag der große Richter in die Wagschale seiner Schuld die trostlose Vereinsamung legen, die sein Dasein überschatten mußte, und ihm gnädig sein!

Rolf.

Der „Kreis“ Jahrgang 1943, gebunden!

Er kostet für unsere Abonnenten Fr. 8.50, für Nicht-Abonnenten Fr. 11.—.
Geeignet als Geschenk. — Bestellungen an das Postfach erbeten.

Versand nur gegen Vorauszahlung oder gegen Nachnahme.

„Le Cercle“, année 1943, a paru en reliure.

Prix pour abonnés frs. 8.50, pour non-abonnés frs. 11.—. Cadeau apprécié.
Les commandes sont à adresser à notre case postale. Les envois se font seulement contre remboursement ou paiement à l'avance.